Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 217. Sonntag den 10. September 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Diebstahls-Anzeige.

1) In der Nacht vom 29. auf den 30. v. Mon. sind dem Ackersmann Vorspel in Gronau von seiner hinter dem Hause belegenen Bleiche nachbenannte Gegenstände entwendet worden:

1. Drei leinene Betttücher ohne Zeichen, werth 5 Thlr.,
2. Drei leinene weiße Kissenüberzüge ohne Zeichen, werth 2 Thlr.,
3. Ein Tischtuch ohne Zeichen, werth 15 Sgr.,
4. Fünf Hemde, zwei gezeichnet mit den Buchstaben S. V.,
5. ein Hemd mit den Buchstaben L. V., eins mit A. V. u. eins mit H. V. gez.

Indem wir vor dem Ankauf dieser Sachen warnen, fordern wir jedermann auf, von den über diesen Diebstahl zu seiner Kenntniß gelangenden Umständen entweder seiner nächsten Behörde oder dem unterzeichneten Gerichte Anzeige zu machen.

Ahaus den 5. September 1843.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Rintelen. Ganz.

---

2) Der Dienstmagd Elis. Hagedorn auf Farwicks Colonat, Kirchsp. Haltern, sind ihrer Angabe nach zwischen dem 28. und 29. v. Mon. folgende Gegenstände aus einem verschlossenen Koffer entwendet:

1. Zwei Stücke Leinewand, jedes von 30 Ellen, E. H. mit weißem Zwirn bezeichn.
2. Ein Stück dito, 26 Ellen lang, mit rother Kreide J. H. bezeichnet.
3. Ein übergoldetes Kreuz und ein halber Thaler.

Indem wir vor dem Ankauf obiger Gegenstände warnen, ersuchen wir zugleich, alles, was zur Entdeckung des Diebes führen könnte, uns anzuzeigen.

Dülmen den 6. September 1843.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Fischer. Reiter.

Edictal-Ladung.

3) Die von den Eheleuten Colonus Johann Henrich Grüter und Maria Elisabeth geborne Wittup zu Brochterbeck unterm 1. August 1818 zu Gunsten der Wittwe Maria Elisabeth Meese geborne Mettzer hieselbst über 275 Rthlr. Conventions-Münze gerichtlich ausgestellte und auf das in der Bauerschaft Niederdorf Kirchspiels Brochterbeck gelegene, vormals Königlich eigenhörige Grüter Colonat im Hypothekenbuche eingetragene Schuldverschreibung ist verloren gegangen.

Da auf Amortisation derselben angetragen worden, so werden diejenigen, welche als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Brief-Inhaber daran Ansprüche machen, aufgefordert, solche spätestens in termino den 17. October Vormittags 11 Uhr hier an der Gerichtsstelle vor dem Herrn Oberl.-Gerichts-Assessor Ernesti so gewiß anzumelden und nachzuweisen, als sie sonst mit ihren Ansprüchen präkludirt und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Ibbenbüren den 25. Juli 1843.

Königl. Preußisches Land- und Stadt-Gericht.

Oeffentliches Aufgebot.

Land- und Stadt-Gericht zu Lüdinghausen.

4) Folgende Documente, als:

1. eine notarielle Schuldverschreibung vom 27. Februar 1820 über 90 Thlr. für den Heinrich Becking gen. Fleigenwinkel, Kirchsp. Herbern, zur Last des Johann Becking gen. Fleigenwinkel Kirchsp. Südkirchen, und auf dessen Haus Nro. 16 Osterbauerschaft, vermöge Verfügung vom 15 April 1820 eingetragen;
2. ein gerichtlicher Kaufkontrakt vom 5. April 1816, woraus für den nunmehr verstorbenen Vikar Baumeister 300 Thlr. rückständiger Kaufgelder auf das hierselbst unter Nro. 173, jetzt 186 belegene Haus der Lisette Schnütgen, gemäß Verfügung vom 30. Juli 1816 eingetragen worden,

sind abhanden gekommen.

Auf den Antrag der Schuldner, welche die Tilgung der Posten nachgewiesen resp. bescheinigt haben, werden deswegen die Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- und sonstige Inhaber aufgefordert, ihre Ansprüche an jene Urkunden innerhalb drei Monaten und spätestens

am 11. December curr. Vormittags 11 Uhr

hier an der Gerichtsstelle vor dem Assessor Boner anstehenden Termin anzumelden u. zu rechtfertigen, widrigenfalls sie damit präcludirt und die verlangte Löschung bewirkt werden soll.

Land- und Stadt-Gericht zu Horstmar.

5) Das zum Nachlasse der verstorbenen Eheleute Kaufmann Joseph Edelbrock gehörige in der Stadt Horstmar sub Nro. cat. 61 belegene Wohnhaus, abgeschätzt zu 1325 Thlr.

und das Nebenhaus sub Nro. cat. 63, abgeschätzt zu 625 —

zufolge der nebst Hypothekenschein in unserer Registratur einzusehenden Taxe, sollen im Wege der freiwilligen Subhastation

am 10. October 1843 Vormittags 10 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle zum Verkaufe und versuchsweise zur Vermiethung auf acht Jahre ausgesetzt werden.

Vermischte Nachrichten.

6) Die Königl. Sächsische conf. Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig unter Beaufsichtigung des dasigen Magistrats seit einer Reihe von Jahren nur allein zum Besten ihrer Mitglieder wirkend, hat beschlossen am hiesigen Orte eine Agentur zu errichten, und es ist dieselbe nach erlangter Ueberzeugung, daß durch jene Anstalt nur Segen im Kreise unserer Mitbürger verbreitet werden kann, von uns übernommen worden.

Wir sind mit Vergnügen zu unentgeldlicher Verabfolgung der Statuten, woraus jeder sich mit der Einrichtung des Instituts bekannt machen kann, so wie zur Annahme und Beförderung von Anträgen bereit.

Münster den 8. September 1843.

Gebr. Funcke,
Agenten der Königl. Sächsischen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

7) Wegen eingetretener Hindernisse kann der aufm 13. curr. angesetzte Verkauf des bei Wolbeck belegenen Peterskamp erst am 25. d. M. stattfinden, mit der Abänderung, daß der Verkauf nicht hier, sondern an Ort und Stelle des Vormittags um 10 Uhr vorgenommen wird.

Münster den 9. September 1843.

Aus Auftrag: C. A. Hülseberg, Notar.

Domainen-Verkäufe zu Birgte Kirchspiels Riesenbeck und zu Bevergern im Kreise Tecklenburg.

8) Nach einer höhern Verfügung soll

1. der fiskalische Antheil aus der Birgter Mark im Kirchspiele Riesenbeck, und zwar die Fläche im Birgter Felde der Lager und Saerbecker Gränze entlangs, 224 Morgen 79 Ruthen groß, am Montage den 9. October curr. Vormittags 10 Uhr an Ort und Stelle, der Abfindungstheil auf dem Berge der Ibbenbürer Gränze entlangs, 137 Morgen 12 Ruthen groß, an dem darauf folgenden Tage, am Dienstage den 10. October curr. Vormittags 10 Uhr, ebenfalls an Ort und Stelle, mit geräumigen Zahlungsterminen; und
2. am dritten Tage, am Mittwoch den 11. October curr. Vormittags 10 Uhr, die bei der Stadt Bevergern belegenen Domainen-Gründe, der Holtkamp-Acker,

24 Morgen 133 Ruthen 93 Fuß, und das Holtkamps Gartenland, 12 Morgen 156 Ruthen 97 Fuß groß, meistbietend verkauft werden.

Kauflustige werden zu diesen Terminen hierdurch mit dem Eröffnen eingeladen, daß die Taxe und die Verkaufs-Bedingungen auf der Renteistube in Tecklenburg jeder Zeit einzusehen sind.

Tecklenburg den 4. September 1843. Der Domainen-Rentmeister
Küntzel.

9) In den Friedr. Wundermann'schen Buchhandlungen zu Münster und Minden sind folgende allgemein empfohlene Werke fortwährend vorräthig: Staats-Lexikon von Rotteck und Welcker, die bereits erschienenen 14 Bände vollständig. Conversations-Lexikon, neunte Auflage, die bis heute erschienenen 18 Hefte. Wolffs poetischer Hausschatz des deutschen Volkes, 5te Auflage. Die Prachtbibel mit 28 Stahlstichen, nach Dr. Luther's Uebersetzung. Das Buch der Welt, mit 50 Tafeln Abbildungen und 53 Holzschnitten. Der 30jährige Krieg von Sporschil, illustrirt durch 150 feine Holzschnitte. Die Geschichte der Kreuzzüge mit Stahlstichen in 10 Lieferungen. Geschichte der 10 Jahre 1830—40, von Louis Blanc. Das malerische und romantische Deutschland, in 10 Sectionen mit 260 Stahlstichen. Pierer's Universal-Lexikon, 2te Auflage, die bis jetzt erschienenen 90 Lieferungen. Die neu erschienenen beispiellos billigen Opern in vollständigem Klavier-Auszuge: Figaro's Hochzeit 1 Rt., Don Juan 25 Sgr., die Zauberflöte 20 Sgr., die Entführung aus dem Serail 25 Sgr., Titus 15 Sgr., Cosi fan Tutte 1 Rt., Idomeneo 25 Sgr.; so wie alle neue Erscheinungen des Literatur-, Kunst- und Musikhandels stets auf's prompteste durch uns zu beziehen sind.

10) James Perry's et Comp. in London patentirte Stahlschreibfedern neuer Erfindung sind stets vorräthig in der Niederlage von J. H. Deiters in Münster.

11) James Perry's patentirte filtrir- u. gravit.-Tintenfässer sind vorräthig in der Niederlage von J. H. Deiters in Münster.

12) Vier auf der Geist, der Jesuiten-Insel gegenüber, belegene, mehrere Morgen große Stücke guten Ackerlandes stehen theilweise oder im Ganzen zu verpachten und können sogleich übergeben werden. Nähere Auskunft gibt der Commissionair B. Dieckhoff.

13) Das dem Schmid Schäfer gehörige, im Kirchspiel St. Mauritz am Schiffahrts-Damme sub Nro. 53 belegene Haus nebst Garten und dazu gehörigen Kamp sollen am Samstage den 23. September Vormittags 10 Uhr an Ort und Stelle meistbietend verkauft werden. Die Kaufbedingungen nebst Hypothekenschein und Auszug aus der Grundsteuer-Mutterrolle liegen beim Unterzeichneten zur Einsicht offen.

Aus Auftrag: B. Dieckhoff, Commissionair.

14) Dienstag den 12. September sollen auf dem Krameramthause allerhand Möbeln: Schränke, Bettstellen, zwei marmorne Spiegeltische, Kommoden, ein Schreibpult, zwei Waagen, Betten, Spiegel, ungeschnittene Leinwand, Tisch- und Tellertücher, und sonst noch Anderes dem Meistbietenden gegen Zahlung verkauft werden.

Hassenkamp, Commissionair.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zum Münsterisch. Intelligenzblatt.

Nro. 217. Sonntag den 10. September 1843.

Vermischte Nachrichten.

15) Das optische Waarenlager von S. Adler, Spiekerhof Nro. 34, ist durch directe Einkäufe auf der Frankfurter Messe in Stand gesetzt, die meisten Preise zu erniedrigen, empfiehlt 12 Sorten neue Brillgestelle und Gläser, Lorgnetten und Microskope, verschiedene Sorten optische Diorama, Panorama, Camera Obscura, Clara und Lucida, stereometrische Apparate, Sonnenuhren, Spazirstöcke mit acromatischen Fernrohren, Platin-Feuerzeuge, Daguerrotypen, 30 Sorten und bedeutend herabgesetzt, 200 verschiedene Sorten Glas-Figuren, große Harmonika in Neusilber und Bronce, Globen, Feldstecher mit verschiedenen Vergrößerungen ꝛc. ꝛc.

16) 12 Stück fette Kühe und Rinder, auch 20 fette Schafe werden am Donnerstage den 21. d. M. des Vormittags 10 Uhr in der Aaweide Colzin, Kirchspiels Billerbeck, Bauerschaft Temming, bei der Behausung des Schaunweg daselbst, gegen baare Bezahlung in Preuß. Courant meistbietend verkauft. Wittwe Homoet.

17) Zu Personenfahrten auf der Eisenbahn vom Münster-Esch, die heute Sonntag am 10., Nachmittag um halb 2, halb 3 und halb 4 Uhr von hier nach Nienberge abgehen, und für die Hinfahrt 2 Sgr. und Rückfahrt eben so bezahlt wird, ladet ergebenst ein J. Meyer.

18) Ich mache hiedurch bekannt, daß ich eine neue Auswahl von Lampen und die dazu gehörenden Glocken, Gläser und Dochte wieder vorräthig habe. Tafel- und Entree-Lampen; hengende Lampen, die vorzüglich geeignet sind, Läden, Comptoire und Billard zu beleuchten. Auch werden bei mir alle Art alter Lampen reparirt und gereiniget. B. Langhorst, Spiekerhof Nro. 43.

19) Mathias Thielt verkauft von allen Sorten Porzellan-Waaren zu einem billigen Preise. Sein Logis ist beim Gastwirth Kruse an Ludgeri-Thor.

20) Den 10. d. M. fährt ein bequemer Wagen von hier über Elberfeld oder Düsseldorf nach Cöln. Das Nähere zu erfragen im Münsterschen Gasthofe.

21) Ein Sopha, 1 polirte Kommode, 6 Stühle mit Rohrgeflecht, 1 Schrank, alles in gutem Zustande, stehen billig zu verkaufen Ludgeristraße Nro. 190.

22) Ein junges, sehr gebildetes Mädchen sucht eine Stelle als Erzieherin oder als Lehrerin in einem Institute. Das Nähere in der Exped. des westf. Merk.

23) Hörsterstraße Nro. 110 sind vier Zimmer nebst Küche, Boden und Kellerraum zu vermiethen.

24) Am Freitag ist von der Bergstraße bis am Buddenthurm ein silbernes Armband, gezeichnet C. H. mit anhängendem Herzchen u. blauem Stein verloren. Von wem, sagt die Exped. des Merk.

25) Freitag den 8. d. ist vor dem Abschnittsthor auf dem Wege nach Roxel ein schwarz seidener Kragen mit Franzen und Quasten verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung in der Exp. des Merk. abzugeben.

26) Es ist ein goldener Uhrschlüssel gefunden. Näheres in der Exped. des Merk.

27) In der Nähe von Servatii-Thor wird ein Garten zur Miethe gesucht. Von wem, sagt die Exped. des Merk.

28) Lütticher Jagdflinten empfiehlt Jos. Kellermann.

Todes-Anzeige.

29) Am 3. d. Mon. entschlief unser lieber Onkel, der Herr Dr. Brüning in Telgte, an den Folgen der Schwindsucht, sanft und ruhig zu einem bessern Leben, im 68. Jahre seines Alters.

Entfernten Verwandten und Freunden widmen wir diese Anzeige, mit der Bitte, seiner im Gebete zu gedenken.

Billerbeck den 8. September 1843. Geschwister Fiehe.

Angekommene Fremde.

Gerbaulet: (im Könige von England) Schleihahn, Oberjäger a. Haag. Hayen, Banquier a. Bremen. v. Klaß, Hauptmann a. Minden. Donainsier a. Dyon, Lousant a. Lion, Kaufl. Lameyer, Heinsohn a. Bremen; Spennemann a. Mickecke, Beisenhere a. Dülmen, Gasollen a. Brüssel, Kaufl.

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker (im Münsterschen Hofe): Oberst Menkhoff und Bedienung, Lieut. v. Gordon, Adjut., a. Minden. Major v. Sidow mit Bedien., Dr. Hllsenberg, Regim.-Arzt, a. Paderborn.

Ernst Krapp: (im westfälischen Hofe) Dr. Dammert mit Fam. und Dienerschaft, Senator a. Hamburg. Fräul. Blaß a. Elberfeld. v. Anhalt, Rittm. aus Lippstadt. Krüger a. Pyrmont, Winkelmann a. Bonn, Kaufl.

Bei Winckelsett: Aegidii-Straße.) Terlunen a. Beyenburg, Klein a. Lützenkirchen, Pfarrer. Haselhoff, Oberlehrer aus Büren. Gröne, Maler a. Hörter. Flues, Posthalter a. Menden. Lamberts a. Gladbach, Schildt a. Montjoie, Hesselmann a. Haltern, Eichmann a. Düsseldorf, Kaufl.

Bei Tüshaus: (Telgter-Straße) Heilmann, Daviz, Partik. a. Madrid.

Bei J. Neuhaus: (Ludgeri-Straße) Sternberg a. Elberfeld, Landau aus Herben, d'Avis a. Oberwesel, Kaufl. Hesse, Oeconom a. Enniger.

Bei Ferd. Renne: (Ludgeri-Straße) Lotte, Vikar aus Loburg. Callmann a. Essen, Fischer a. Bigge, Kaufl.

Bei Edelgrim: (Aegidii-Straße) W. Geuß, H. Klein, P. Koch, Deputirte aus Recklinghausen.